

Herren West Bezirksliga Gr. Süd 1

TV 1861 Bad Schwalbach II : VfR Wiesbaden IV
Freitag, 05.11.2021, 20:00 Uhr

Budak fixiert zwei Punkte für den VfR Wiesbaden IV

Im Spiel der Herren West Bezirksliga Gr. Süd 1 traf die Mannschaft des TV 1861 Bad Schwalbach II am vergangenen Freitag im 7. Saisonspiel auf die Mannschaft des VfR Wiesbaden IV. Die Gäste entführten bei ihrem 9:5-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt fixierte Hakan Budak. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel waren Marterer und Kim und Budak, die in allen Einzeln und im Doppelmatch ungeschlagen blieben. Bemerkenswert war, dass der TV 1861 Bad Schwalbach II dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Das Spiel lief wie folgt ab: Der Start in die Partie hätte für Seidel / Hochstadt besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Chabok / Abedian noch in vier Sätzen und steuerten somit einen Punkt für die Mannschaft bei. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Wolf / Debus am Nebentisch anschließend die Partie mit 1:3 gegen Marterer / Kim abgaben. Mit 8:11, 13:11, 3:11, 5:11 verloren Hanold / Hanold ihre Partie gegen Lynen / Budak. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:2. Los ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Schnell besiegelt war danach die Niederlage von Thomas Wolf beim klaren 0:3 gegen Mose Kim. 2:3 endete das folgende Einzel zwischen Uwe Seidel und Sascha Marterer aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an den Tisch. Einen eher leichten Punkt für seine Mannschaft holte nachfolgend jedoch Joachim Debus beim 3:0 gegen Michael Lynen. Stephan Hochstadt konnte im Spiel gegen Behnud Chabok einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an den Tisch. Wenig Gegenwehr bekam Christopher Hanold beim 11:9, 12:10, 11:6 von Adrian Abedian. Eine schmerzhaft Niederlage gab es danach für Melanie Hanold beim 2:3 gegen Hakan Budak. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Budak mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Wenig Gegenwehr leistete Thomas Wolf beim 8:11, 7:11, 4:11 gegen Sascha Marterer. Uwe Seidel gegen Mose Kim hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Zwei Sätze lang fand Joachim Debus gegen Behnud Chabok das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 4:8. Lange umkämpft war die Partie zwischen Stephan Hochstadt und Michael Lynen, ehe sich der Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Unglücklich war Christopher Hanold derweil in der Begegnung gegen Hakan Budak, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf seiner Habenseite verbuchte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied.

Nach diesem Ergebnis wird der TV 1861 Bad Schwalbach II am 20.11.2021 gegen den TV 1904 Bermbach versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 12.11.2021 gegen den TTC 1953 Lorchhausen mitnehmen.

Punkte:

TV 1861 Bad Schwalbach II

Doppel: Seidel / Hochstadt (1), Wolf / Debus (0), Hanold / Hanold (0)

Einzel: T. Wolf (0), U. Seidel (0), J. Debus (1), S. Hochstadt (2), C. Hanold (1), M. Hanold (0)

VfR Wiesbaden IV

Doppel: Marterer / Kim (1), Chabok / Abedian (0), Lynen / Budak (1)

Einzel: S. Marterer (2), M. Kim (2), B. Chabok (1), M. Lynen (0), H. Budak (2), A. Abedian (0)